

PROTOKOLL

**der 1. Gemeindeversammlung vom
Freitag, 07. April 2017 um 20:00 – 20:25 Uhr
im Saale der Pfarreiwirtschaft St. Ursen**

Vorsitz: Herr Albert Studer, Ammann

Protokoll: Jérôme Clerc, Gemeindeschreiber

Ammann Albert Studer begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Gemeindeversammlung. Er dankt den Anwesenden, dass sie trotz der geringen Anzahl Traktanden den Weg an die Versammlung gefunden haben.

Einen speziellen Willkommensgruss kann er dabei an folgende Personen richten:

- Alle die das erste Mal in St. Ursen einer Gemeindeversammlung beiwohnen.
- Die anwesenden Mitglieder der Finanzkommission (Sprecher an der heutigen Versammlung ist Guido Meyer, Mitglied)
- Den Vertretern des Pfarreirates
- Die Altammänner Ignaz Jungo, Paul Lehmann, Norbert Würms, Pierre-André Jungo
- Den Gemeindeschreiber im Ruhestand, Bruno Tinguely
- Der Pressevertreterin der Freiburger Nachrichten, Carine Meier

Publikation:

Die Einladung zur heutigen Gemeindeversammlung erfolgte innerhalb der gegebenen Fristen und gemäss den gesetzlichen Bestimmungen wie folgt:

- Amtsblatt Nr. 10 vom 03. März 2017
- Mitteilungsblatt April 2017
- Gemeindeanschlagkasten
- Wochenanzeiger der FN von heute Freitag, 07. April 2017

Traktanden:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2016
(Protokoll wird nicht verlesen, es kann im Gemeindebüro eingesehen werden!)
2. Rechnungsablage 2016
 - Laufende Rechnung
 - Investitionsrechnung

- Bilanz
- Bericht der Finanzkommission

Gegen die Einberufung der Versammlung sowie die Aufstellung der Traktandenliste wird auf die Frage des Ammanns an die Versammlung kein Einwand erhoben und keine Bemerkungen angebracht. Er erklärt somit die heutige Versammlung als eröffnet. Die Geschäfte werden demnach gemäss der vorgesehenen Tagesordnung abgewickelt.

Ernennung der Stimmzähler:

Als Stimmzähler an der heutigen Versammlung werden folgende Personen ernannt:

- Erich Ackermann
- Tobias Schöpfer

Anwesende Stimmfähige: 37

Ohne Stimmrecht: Jérôme Clerc, Gemeindeschreiber, Carine Meier, Freiburger Nachrichten, Pater Hans Kaufmann, Pfarrei St. Ursen

Traktandum 1: Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10.12.2016

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2016 wird nicht verlesen, dieses konnte bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Ausserdem war es auf der Internetseite der Gemeinde aufgeschaltet sowie ein Beschlussauszug im Mitteilungsblatt April 2017 auf den Seiten 28 - 30 abgedruckt.

Das Protokoll wurde vom Gemeinderat anlässlich seiner Sitzung vom 12. Dezember 2016 zuhandeden: der heutigen Gemeindeversammlung genehmigt.

Abstimmung:

Das Protokoll wird mit **37 : 0 Stimmen** mit bestem Dank an den Verfasser einstimmig genehmigt.

1 9.200 Vermögens- und Schuldenverwaltung Traktandum 2: Rechnungsablage 2016

Eingangs zu diesem Sachgeschäft gibt Finanzchefin Corinne Waeber einige grundlegende Erklärungen und Gedanken zur Jahresrechnung 2016 ab. Sie kann festhalten, dass die Rechnung positiv abschliesst und dass in allen Ressorts über das ganze Jahr budgetgetreu gearbeitet wurde. Die Ressorts Wasser (700), Abwasser (710) und Abfallbeseitigung (720) sind ausgeglichen.

Die gesamten Steuererträge (ordentliche und ausserordentliche) bei einem Steuersatz von 80.6 % pro Franken Kantonssteuer auf Einkommen und Vermögen resp. Gewinn und Kapital ergaben ein Total von rund 2.74 Mio. Franken, budgetiert waren deren 2.46 Mio. Franken, was insgesamt Mehreinnahmen an Steuern von rund CHF 280'000.– ausmacht. Die vom Amt für Gemeinden vorgeschriebenen Schuldentilgungen belaufen sich auf CHF 184'805.–. Der Bruttogewinn vor freien, zusätzlichen Abschreibungen beträgt CHF 545'142.10. Das Endresultat erlaubte schliesslich zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von CHF 519'190.50, was ein ausgewiesener Nettoertrag von CHF 25'951.60 ergibt. GR Corinne Waeber dankt bei dieser Gelegenheit seinen Ratskolleginnen und -kollegen für die Budgettreue die an den Tag gelegt wurde. Den Mitgliedern des ehemaligen Gemeinderates dankt sie für die gewissenhafte Budgetierung.

Die Investitionsrechnung 2016 schliesst mit einem Nettoaufwand von CHF 322'596.70. Die Bruttoausgaben betragen CHF 384'982.30 und die Einnahmen CHF 62'385.60. Der gegenüber dem Budget grössere Netto-Aufwand resultiert dadurch, dass der Gemeindebetrag an den Baukosten der Demenzstation Maggenberg im Auftrage der Revisionsstelle ebenfalls aktiviert werden musste.

Die Bestandesrechnung schliesslich zeigt auf, dass im Jahre 2016 Gesamtabschreibungen in der Höhe von CHF 703'995.50 (vorgeschriebene und freie) getätigt werden konnten. Die mittel- und langfristigen Darlehen nahmen infolge der Bilanzierung der Schuld beim Gesundheitsnetz Sense, trotz der getätigten Amortisationen in der Höhe von CHF 162'000.00 und rund CHF 30'000.00 zu. Das Bilanztotal am 31.12.2016 beträgt demnach CHF 6'833'084.36 bei einem Vermögen nach Gewinnzuweisung von CHF 603'094.91.

Anschliessend erläutert die Finanzchefin der Versammlung das Zahlenmaterial im Detail.

Laufende Rechnung 2016

In ihrem Kommentar wurden die einzelnen Rubriken etwas näher beleuchtet und verschiedene Abweichungen zum Voranschlag begründet, wo dies als nötig erschien. Die Laufende Rechnung weist wie bereits vorher durch die Finanzchefin erwähnt, nach freien Abschreibungen von CHF 519'190.50 und vorgeschriebenen Abschreibungen von CHF 184'805.00 sowie Einnahmen und Ausgaben von CHF 4'852'097.43 resp. CHF 4'826'145.83 einen ausgewiesenen Nettoertrag von CHF 25'951.60 auf.

Investitionsrechnung 2016

Die Investitionsrechnung 2016 schliesst mit einem Nettoaufwand von CHF 322'596.70. Auf der Ausgabenseite wurden CHF 384'982.30 und als Einnahmen CHF 62'385.60 verbucht.

Bestandesrechnung

Das Bilanztotal am 31.12.2016 beträgt CHF 6'833'084.36. Nach der Zuweisung des Nettoertrages aus der Laufenden Rechnung von CHF 25'951.60 steht das Vermögen mit CHF 603'094.91 zu Buche.

Zu denen in der Bilanz aufgeführten Schulden von insgesamt CHF 2'166'018.00 (mittel- und langfristig sowie zinslos) kommen noch Verpflichtungen bei Verbandswerken in der Höhe von netto CHF 1'857'487.20 dazu (Eventualverpflichtungen und Garantien, Seite 22 im Mitteilungsblatt).

Antrag der Finanzkommission:

Guido Meyer als Sprecher der Finanzkommission bestätigt, dass sich die Finanzkommission intensiv mit der Jahresrechnung auseinandergesetzt habe. Gestützt auf die durchwegs positiven Feststellungen beantragt die Finanzkommission der Gemeindeversammlung einstimmig, die Laufende - wie die Investitionsrechnung 2016 und die Bilanz per 31.12.2016 zu genehmigen und dem Gemeinderat und der Verwaltung Entlastung zu erteilen.

Fragen – Diskussion:

Es werden zur Rechnung keine Wortbegehren angemeldet!

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- a) der Laufenden Rechnung 2016
- b) der Investitionsrechnung 2016
- c) der Bilanz per 31.12.2016

zuzustimmen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Abstimmung:

Gemäss Art. 18³ GG stimmen die Gemeinderäte nicht mit. Es sind somit für die Abstimmung zur Rechnung und Bilanz **30 Stimmberechtigte**. Der Ammann formuliert die Ergebnisse der drei Abstimmungen und lässt darüber einzeln wie folgt abstimmen:

Laufende Rechnung: Diese schliesst bei Einnahmen und Ausgaben von CHF 4'826'145.83 resp. CHF 4'852'097.43 bei zusätzlichen freien Abschreibungen von CHF 519'190.50 mit einem Nettoertrag von CHF 25'951.60.

Annahme einstimmig mit 30 : 0 Stimmen

Investitionsrechnung: Nettoaufwand von CHF 322'596.70 bei Einnahmen von CHF 62'385.60 und Ausgaben von CHF 384'982.30.

Annahme einstimmig mit 30 : 0 Stimmen

Bestandesrechnung: Das Bilanztotal am 31.12.2016 beträgt CHF 6'833'084.36 bei einem Vermögen von CHF 603'094.91 nach Zuweisung des Gewinnes aus der Laufenden Rechnung von CHF 25'951.60.

Annahme einstimmig mit 30 : 0 Stimmen

Im Anschluss an die Abstimmungen zur Jahresrechnung dankt der Ammann allen Bürgerinnen und Bürgern für das Vertrauen, das dem Gemeinderat entgegengebracht wird.

Verschiedenes

Vize-Gemeindepräsidentin Claudia Oberson bedankt sich bei Ammann Albert Studer für dessen Arbeit und die guten Führung der Gemeinderatssitzungen.

Ammann Albert Studer lädt alle Anwesenden im Nachgang zur Versammlung zu einem Glas Wein und einem Stück Pizza ein.

Aus der Versammlung werden keine Wortmeldungen verzeichnet.

Um **20 : 25 Uhr** kann er die Versammlung als geschlossen erklären.

Der Gemeindeschreiber:

Der Gemeindeammann:

Jérôme Clerc

Albert Studer

Protokoll genehmigt an der Sitzung vom : 24.04.2017